

Verkrüppelte Birnen

Ing. Stephan Waska

Jeder Gartenbesitzer freut sich auf die Ernte von seinen Obstbäumen. Doch mehr oder minder regelmäßig bilden sich bei Birnen nur verkrüppelte Früchte, deren Fruchtfleisch zusätzlich steinhart ist.



Stein fruchtige Birnen durch Bormangel

Diese Verkrüppelung der Früchte tritt nicht alle Jahre und auch nicht bei allen Sorten auf. Dabei handelt sich um keine Erkrankung der Früchte, sondern um einen Mangel des Spurenelementes **BOR** im Boden. Pflanzen brauchen nicht nur Licht, Kohlendioxyd und Wasser zur Ernährung, sondern auch die Hauptnährstoffe Stickstoff, Phosphor, Kali und Magnesium.

Neben den Hauptnährstoffen sind aber für ein geregeltes Wachstum auch die sogenannten Spurennährstoffe wie eben Bor, aber auch Schwefel, Eisen, Kupfer, Mangan, Molybdän und Zink notwendig. Sind die Spurenelemente nicht oder nur in zu geringer Menge vorhanden kann es zu unterschiedlichen Wachstumsproblemen kommen.

Wenn nun solche, wie im Bild gezeigte Verkrüppelungen der Birnen sichtbar werden, handelt es sich um das Fehlen von dem leicht wasserlöslichen Bor. Da dieser Nährstoff leicht durch Niederschläge aus dem Wurzelbereich der Birnbäume ausgewaschen wird, sollte daher, speziell auf sandigen Böden, regelmäßig alle Jahre nachgedüngt werden.

Für die Nachdüngung mit Bor stehen für die Landwirtschaft borhaltige Blatt- und Bodendünger zur Verfügung. Da der Gartenbesitzer aber mit landwirtschaftlichen Großgebinden jahrelang auskommen würde, ist es für die Versorgung einzelner Birnenbäume einfacher, in der nächsten Drogerie Borax zu kaufen.

Dazu werden ein Esslöffel Borax in 10 Liter Wasser aufgelöst und diese Menge auf einer Fläche von 10 m² mittels Gießkanne gleichmäßig und gut gegossen. Noch im selben Jahr sind dann die Früchte wieder normal entwickelt.

Auch Ribisel sind Pflanzen, die für eine gleichmäßige Befruchtung und damit zu vollen Träubchen regelmäßig eine Bordüngung (nebst allen anderen Nährstoffen) brauchen. Viele Mineraldünger, die zur Düngung über den Boden eingesetzt werden, enthalten geringe Mengen Bor. Daher ist es wichtig, beim Einkauf solcher Bodendünger auf den aufgedruckten Nährstoffgehalt zu achten. Nur wenn dabei auch Bor angeführt wird, kann für eine regelmäßige Versorgung garantiert werden. **Nitrophoska perfekt, Entec perfekt, Linzer Top und DC Rot** enthalten neben den meisten Flüssigdüngern ebenfalls Bor.